Guter erster Test des SC Fortuna

DÜSSELDORF. Tobias und Oliver Fink beendeten ihr Wiedersehen mit einem kurzen Plausch. Oliver hatte zwar mit Zweitligist Fortuna Düsseldorf das Testspiel seinen jüngeren Bruder und Fortuna Köln mit 2:1 (0:0) gewonnen, den stabileren Eindruck aber hatte der Drittligist hinterlassen. Kölns Cheftrainer Uwe Koschinat war mit dem Auftakt der Testspielserie zufrieden: „Ich konnte ausgenommen von Julius Biada und Markus Pazurek aus dem Vollen schöpfen und habe eine ordentliche Partie gesehen!"

Seine Elf stand defensiv kompakt und hielt den Zweitligisten so lange in Schach. Die beste Chance der Gäste verbuchte Marco Königs (15.). Koschinat rotierte nach dem Seitenwechsel, einzig Keeper Tim Boss durfte auf dem Rasen bleiben. So kam auch Christopher Theisen zu seinem Debüt im Fortuna-Trikot. „Er hat einen positiven Eindruck hinterlassen und hat sich gut eingefunden", lobte der 44-Jährige den Neuzugang aus Nürnberg. Nach einer knappen Stunde brachte Anderson-Lenda Lucoqui den Favoriten in Führung. „Wir sind aber schnell zurückgekommen", freute sich Koschinat über den verdienten Ausgleich. Serhat Koruk legte dabei für Michael Kessel auf (72.). Düsseldorf schaltete noch einen Gang höher: In der Schlussminute traf Didier Ya Konan zum 2:1 für den Zweitligisten ein. „Trotz der Niederlage war es ein guter Abschluss der ersten Woche", freute sich Koschinat. Den nächsten Test bestreiten die Südstädter am Mittwoch bei der Reserve von Borussia Dortmund. (ane)